

2 | 2015

Subventionen

Im ersten Semester 2015 hat die Subventionskommission des ASD folgende Gesuche beantwortet:

Februar 2015	Zahnmedizinische Kliniken Bern, Sommernachtsfest	Kein Beitrag
Februar 2015	Schweiz. Verband der Dentalassistentinnen SVDA-Kongress	3'000.00
März 2015	ZZM Universität Zürich, Klinikausflug	Kein Beitrag
Mai 2015	SGMKG, Jahreskongress	1'500.00
Juni 2015	Uniklinik Basel, Diplomfeier	Kein Beitrag

Es liegt uns daran, den ASD-Mitgliedern jeweils die Unterstützung des ASD für Fortbildungsveranstaltungen beziehungsweise allfällige Ablehnungen aufzuzeigen. Die Beschlüsse der Subventionskommission stützen sich auf das entsprechende Reglement, das von der ASD GV genehmigt worden war.

Erbschaftssteuer

Das Stimmvolk hat dem linken Ansinnen eine deutliche Abfuhr erteilt. Damit ist eine Serie von Angriffen auf den Wirtschaftsstandort Schweiz vorläufig zu Ende gegangen. Der ASD stellt mit Befriedigung fest, dass sich das Stimmvolk nicht von Neiddebatten führen lässt.

RTVG-Referendum

Das Stimmvolk hat äusserst knapp das revidierte Radio- und Televisionsgesetz gutgeheissen. In verschiedenen Kantonen wird eine Nachzählung vorgenommen. Demzufolge ist die Entscheidung doch noch provisorisch. Für die meisten Mitgliederunternehmen hat die Revision direkte finanzielle Konsequenzen. Der ASD bedauert, dass dieses unglücklich ausformulierte und schlecht konzipierte Gesetz nun zur Anwendung kommen soll. Gerade der Verkauf kostspieliger Geräte wird bei einigen Unternehmen dazu führen, dass die Gebühr übermässig hoch ist, da der Umsatz als Berechnungsgrundlage herangezogen wird.

Lohnprozente für den Zahnarzt

Die Initiative im Kanton Waadt, wonach eine obligatorische Zahnpflegeversicherung, die über einen Lohnabzug finanziert werden soll, verlangt wird, kommt zur Abstimmung. Die SSO wird sich über die regionalen Gruppen in dem Abstimmungskampf engagieren. Die Initiative ist mit aller Deutlichkeit zu bekämpfen. Sie ist nicht nur inhaltlich falsch, da sie Fehlanreize schafft, sie gilt auch als Versuchsballon für andere Kantone. Bereits sind solche Initiativen in anderen Kantonen lanciert worden.

EKAS: Die neuen Gefahrensymbole für chemische Produkte sind ab 1. Juni 2015 verbindlich

Ab 1. Juni dürfen neu hergestellte chemische Produkte in der Schweiz nur noch mit den neuen Gefahrensymbolen versehen werden. Bereits produzierte Produkte können noch während zwei Jahren mit der bisherigen Kennzeichnung verkauft werden. Damit passt sich die Schweiz dem internationalen System „Globally Harmonized Systems“ (GHS) an, das weltweit dieselben Gefahrensymbole verwendet. Die Sicherheitsbeauftragten in den der EKAS-Branchenlösung angeschlossenen Unternehmen wurden bereits entsprechend informiert und dokumentiert.

Für Sie gelesen

Einzelarbeitsvertrag

Kommentar zu den Art. 319 – 343 OR

Den Einzelarbeitsvertrag mit all seinen Vorschriften zu kennen, ist für jeden Unternehmer ein Muss. Gerade in Betrieben ohne HR- oder Rechtsabteilung ist es meistens die Aufgabe des Geschäftsführers, in dem Bereich sattelfest zu sein.

Der Kommentar kann auf eine längere Geschichte zurückblicken. Die nun vorliegende dritte Auflage ist hinsichtlich Literatur und Rechtsprechung auf dem neusten Stand. Damit liegt ein gutes und taugliches Arbeitsinstrument für Praktiker vor.

In der Neuauflage werden zudem andere Gesetze mit arbeitsrechtlichem Bezug erwähnt, so z. B. das Arbeitsgesetz, das Gleichstellungsgesetz oder die Sozialversicherungsgesetze.

Die Rechtsprechung beschränkt sich nicht nur auf Entscheide des Bundesgerichts, sondern berücksichtigt auch solche unterer Instanzen.

Einzelarbeitsvertrag, Kommentar zu den Art. 319-343 OR
Helbing Lichtenhahn Verlag, Basel 2014
CHF 198.00, ISBN 978-3-7190-3124-4